№ 11.

Breslauer Kreisblatt.

Einundzwanzigster Jahrgang.

Sonnabend den 18. März 1854.

Bekanntmachungen.

Auf Antrag des landwirthschaftlichen Central-Vereines hierselbst ist der Kantor Pohl zu Canth als Instructor für Kardencultur und Krappbau in hiesiger Provinz angestellt worden. Die Bedingungen, unter welchen derselbe den betreffenden Kultivateurs seine Dienste leisten wird, insbesondere die Vergütigung, welche von denjenigen Kultivateurs, die sich seiner bedienen, an Reisekosten und Diäten zu zahlen sein wird, sind aus der in Stück 10 des Amtsblattes S. 57 abgedruckten Bekanntmachung des Landes-Oekonomie-Collegiums zu ersehen, auf welche ich im Interesse der Grundbesitzer des hiesigen Kreises noch ganz besonders aufmerksam mache.

Breslau, den 10. März 1854.

Die Königliche Regierungs-Haupt-Kasse ist in den Tagen des 1. und 2. April c. so in Anspruch genommen, daß sich die Königliche Regierung veranlaßt sieht die Einzahler der Privat-Rente-Ablösungs-Kapitalien aufzufordern: ihre Ablösungs-Kapitalien entweder **vor** dem 1. oder **nach** dem 2. April c., und wo mehrere Verpflichtete sind durch einen Deputirten, — bei der gedachten Kasse einzuzahlen; was zur Beachtung hierdurch bekannt gemacht wird.

Breslau, den 11. März 1854.

Controll-Versammlung des 1. Bataillons (Breslau) 10. Landwehr-Regiments.

Die Controll-Versammlung in dem Landkreise Breslau wird hierdurch für das Frühjahr 1854 auf:

Sonntag den 2. April

anberaumt.

Zu derselben haben zu erscheinen: Die Reserven, das 1. und 2. Aufgebot aller Waffen incl. Garde, so wie die Assistenz- und Unterärzte, Thierärzte und Kurschmiede, Pharmazeuten, Lazareth-Gehülfen und Krankenwärter, Train-Fahrer und Train-Soldaten der Reserve und beider Aufgebote.

Die Gestellungs-Plätze sind:

1. Compagnie: Neukirch.
2. Compagnie: Malsen.
3. Compagnie: Thauer.
4. Compagnie: Groß-Nädlitz.

Anfang der Gestellung: Für die Unteroffiziere und sonstigen Avancirten Nachmittags 2 Uhr, für die Mannschaften 2 $1/2$ Uhr.

Breslau, den 26. Februar 1854.

v. Toll,
Oberstlieutenant und Bataillons-Kommandeur.

Die Aufbewahrung der Gesetzsammlung, Amts- und Kreisblätter.

Bei der Uebergabe der Geschäfte eines abgehenden Scholzen an seinen Nachfolger im Amte hat sich leider gezeigt, daß die Gesetzsammlung, die Amts- und Kreisblätter nicht sorgfältig aufbewahrt waren. Dies veranlaßt mich, sämmtliche Scholzen des Kreises darauf aufmerksam zu machen, daß die unrichtige Aufbewahrung der einzelnen Nummern und Jahrgänge der Gesetzsammlung und des Amtsblattes, nach § 9 der Verordnung vom 28. März 1811 G.-S. S. 167 an dem Schuldigen mit dem doppelten Preise des Jahrganges bestraft und diese Strafe nach ergangener Entscheidung der Königlichen Regierung im Wege der administrativen Execution beigetrieben wird.

Breslau, den 12. März 1854.

Privat-Beschäl-Stationen im Kreise Breslau.

Cawallen. Bei dem Bauergutsbesitzer Gottlieb Kurtzer, dessen Hengst „Wagon„ Königl. Landgestüts-Race, braun mit Blümchen 5 Jahr, 5 Fuß 3 Zoll groß.

Gr. Nädlitz. Bei dem Brauer Constantin Meyer, dessen Vollbluthengst „Traveller-One" lichtbraun mit kleinem Stern, 9 Jahr alt, 5 Fuß 4 Zoll groß.

Gnichwitz. Der dem Grafen von Saurma gehörige Hengst „Taurus" metallbraun, Landgestütsrace, 10 $1/2$ Jahr alt, 5 Fuß 5 Zoll groß.

Woischwitz. Der dem Häusler Strasnitzke gehörige Beschäler „Mazeppa" Landgestütsrace schwarz mit Stern, 5 Jahr alt, 5 Fuß 7 Zoll groß. (Ist bald nach der Köhrung aus dem Besitz des Plader zu Wüstendorf, vergl. Amtsblatt 1854 S. 32, in den Besitz des Strasnitzke übergegangen).

Breslau den 12. März 1854.

Ordensverleihung.

Des Königs Majestät haben bei der Feier des Krönungs- und Ordens-Festes am 18. Januar dem Gerichtsscholzen Kluge zu Kottwitz das allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht, wovon ich dem Kreise Kenntniß gebe.

Breslau, den 13. März 1854.

Von den im Jahre 1853 bei den Schiedsmännern des hiesigen Kreises anhängig gewesenen 628 Streitsachen sind 473 verglichen worden, und zwar:

Durch Herrn R.-G.-B. Urban zu Benkwitz 11, Major a. D. v. Tschepe zu Altscheitnig 13, Ger.-S. Nicolaus zu Arnoldsmühle 4, Lehrer Haase zu Pleische 4, Ger.-S. Sternagel zu Sillmenau 16, Wirthsch.-Insp. Kerber zu Bettlern 1, R.-G.-B. Kraker von Schwarzenfeld zu Bogenau 3, Lehrer Heinze zu Gr. Bresa 17, Lehrer Brunner zu Münchwitz 15, Lehrer Gebauer zu Prisselwitz 6, Zimmermeister Melcher zu Malkwitz 9, Gastwirth Peßler zu Carlowitz 2, Freigutsbesitzer de Rège zu Eckersdorf 1, Wirthsch.-Insp. Werner zu Cattern 12, Ger.-S. Hellmich zu Cawallen 4, Freigärtner Fuchs zu Clarencranst 31, Freigutsb. Leitgebel zu Kl. Gandau 5, Ger.-Scholz Sperling in Criptau 3, Erbsaß Preuß in Lehmgruben 10, Gutspächter Forgwer in Weßig 3, Freiherr v. Beaufort in Gabitz 11, R.-G.-B. v. Walter zu Pol. Gandau 5, Wirthsch.-Insp. Lindner zu Gnichwitz 1, Mühlenbesitzer Fleischer in Goldschmieden 3, Lehrer Bensch zu Gräbschen 5, R.-G.-B. Hahn zu Peltschütz 1, Lehrer Frost in Herrmannsdorf 26, Freig. Cotura zu Janowitz 17, Lehrer Webers in Mellowitz 2, Lehrer Heine in Klettendorf 1, Wirthsch.-Insp. Hartig in Krieblowitz 3, Müller Hoffmann in Krichen 4, Lehrer Klinkert in Krolkwitz 8, Lehrer Brusewitz in Oltaschin 5, Lehrer Guhl in Schweinern 13, Müller Hübner in Magnitz 2, Pol.-S. Siebeneicher zu Lilienthal 5, Königl. Oberamtm. Scholtz zu Steine 11, Lehrer Jensch in Meleschwitz 3, Bauer Jawiers zu Mellowitz 2, Ger.-S. Pohl zu Gr. Mochbern 4, R.-G.-B. Neugebauer zu Gr. Nädlitz 4, Erbsaß Preuß zu Neudorf-Comm. 8, Lehrer Arndt in Zaumgarten 1, Lehrer Kosauke in Neukirch 5, Lehrer Gläsner zu Oswitz 8, Gastwirth Guth in Pilsnitz 8, Lehrer Fiebig zu Altschliesa 13, Lehrer Mattern zu Protsch 9, Lehrer Stiller zu Ransern 4, Freig. Schmidt zu Reppline 20, Kretschmer Warkus zu Rombera 1, Lehrer Buthy zu Sadewitz 3, Freigutsb. Seidel zu Schiedlagwitz 1, Lehrer Hanke zu Gr. Oldern 1, Lehrer Kienast zu Schosnitz 11, Ger.-S. Praulich zu Gr. Sirding 2, Freigutsb. Bergemann zu Stabelwitz 4, Müller Gottschalk zu Strachwitz 7, Lehrer Trautmann zu Kl. Tinz 6, Königl. Dom.-Pächter Kleinod zu Tschechnitz 12, Wirthsch.-Beamt. Freund zu Tschirne 3, Lehrer Knebel zu Wangern 11, Lehrer Reinhardt in Wiltschau 2, Bauer Jung zu Zindel 17, Königl. Dom.-Pächter Bosselmann zu Kottwitz 9, Ger.-S. Uhlig zu Mandelau 1.

Summa	473
Zurückgenommen sind	21
An den Richter sind überwiesen	130
Unerlediget sind geblieben	4
Sind wie oben	628

Dies wird hierdurch zur Kenntniß des Kreises gebracht.

Breslau den 15. März 1854.

Aufenthaltsermittelungen.

Es ist mir der gegenwärtige Aufenthalt nachbenannter Personen zu wissen nöthig, und erwarte ich baldige Anzeige, falls solche im Kreise leben oder betroffen werden:

1. Die unverehelichte Rosina Scholtz aus Kundschütz, welche wegen Landstreichens eine 5wöchentliche Gefängnißstrafe in Schweidnitz verbüßt hat, und am 1. d. M. nach Kundschütz mittelst Reise-Route gewiesen wurde.

2. Wehrmann Johann Gottfried Schwierschke aus Jordansmühle Kr. Nimptsch, 35 Jahr alt, sollte in Jackschönau hiesigen Kreises leben, was nicht der Fall ist. Derselbe hat seine Meldung bei dem Bezirksfeldwebel zu bewirken, falls er im Kreise lebt.

Breslau, den 15. März 1854.

Bestrafungen.

1. Gastwirth Franz Scholtz zu Kundschütz, wegen einfacher Hehlerei mit 2 Monat Gefängniß, Untersagung der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr und 1 Jahr Polizei-Aufsicht.

2. Häusler Samuel Wiesner zu Strachwitz, wegen schweren Diebstahls unter mildernden Umständen mit 1 Jahr 3 Monat Gefängniß 2 Jahr Polizei-Aufsicht und 2 Jahr Untersagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte.

3. Unverehelichte Johanna Scharntke zu Ransern, wegen Diebstahls mit 1 Monat Gefängniß und Untersagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr.

4. Tagearbeiter August Franz Leber zu Radwanitz, wegen Verfälschung seines Dienstbuches mit 1 Thlr. Strafe oder 1 Tag Gefängniß.

5. Tagearbeiter Carl August Wilhelm Fiebig zu Oderwitz, wegen rückfälligen Bettelns mit 8 Tagen Gefängniß.

6. Schiffsknecht Franz Carl Schreiber zu Tschirne, wegen Theilnahme an einem schweren Diebstahl nach vorheriger zweimaliger Verurtheilung wegen Diebstahls mit 5 Jahr Zuchthaus und 5 Jahr Polizei-Aufsicht.

7. Dienstmagd Johanna Friedrich zu Malkwitz, wegen Diebstahls mit 14 Tagen Gefängniß.

8. Inwohner Hübner zu Schosnitz, wegen unterlassener Fremdenmeldung mit 1 Thlr. Strafe oder 24 Stunden Gefängniß.

9. Müllergeselle Friedrich Wilhelm Sauer zu Bresa, wegen Landstreichens mit 1 Woche Gefängniß und demnächstiger Detention in ein Arbeitshaus.

10. Unverehelichte Johanna Dorothea Fleischer zu Bettlern, wegen Diebstahls im ersten Rückfalle mit 6 Wochen Gefängniß Untersagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr und 1 Jahr Polizei-Aufsicht.

11. Tagearbeiter Johann August Mai zu Mariencranst, wegen Unterschlagung mit 1 Tag Gef.

Breslau, den 15. März 1854.

Königlicher Landrath,
Freiherr v. Ende.

Breslau. Druck von Robert Lucas, Schuhbrücke Nr. 32.